

Fachkurzinformation Transtec® - transdermales Pflaster**Transtec® 35 Mikrogramm/h - transdermales Pflaster: Qualitative und quantitative****Zusammensetzung:** Ein transdermales Pflaster enthält 20 mg Buprenorphin.Wirkstoffhaltige Fläche: 25 cm². Nominale Abgaberate: 35 Mikrogramm Buprenorphin pro Stunde (über einen Zeitraum von 96 Stunden).**Transtec® 52,5 Mikrogramm/h - transdermales Pflaster: Qualitative und quantitative****Zusammensetzung:** Ein transdermales Pflaster enthält 30 mg Buprenorphin.Wirkstoffhaltige Fläche: 37,5 cm². Nominale Abgaberate: 52,5 Mikrogramm Buprenorphin pro Stunde (über einen Zeitraum von 96 Stunden).**Transtec® 70 Mikrogramm/h - transdermales Pflaster: Qualitative und quantitative****Zusammensetzung:** Ein transdermales Pflaster enthält 40 mg Buprenorphin.Wirkstoffhaltige Fläche: 50 cm². Nominale Abgaberate: 70 Mikrogramm Buprenorphin pro Stunde (über einen Zeitraum von 96 Stunden).

Sonstige Bestandteile: *Adhäsive Matrix (Buprenorphin enthaltend):* [(Z)-Octadec-9-en-1-yl]oleat, Povidon K90, 4-Oxopentansäure, Poly[acrylsäure-co-butylacrylat-co-(2-ethylhexyl)acrylat-co-vinylacetat] (5:15:75:5), vernetzt. *Adhäsive Matrix (ohne Buprenorphin):* Poly[acrylsäure-co-butylacrylat-co-(2-ethylhexyl)acrylat-co-vinylacetat] (5:15:75:5), nicht vernetzt. *Trennfolie zwischen den beiden adhäsiven Matrices mit/ohne Buprenorphin:* Poly(ethylenterephthalat)-Folie. *Abdeckgewebe (rückseitig):* Poly(ethylenterephthalat)-Gewebe. *Abdeckfolie (vorderseitig/die adhäsive Buprenorphin enthaltende Matrix abdeckend):* Poly(ethylenterephthalat)-Folie, silikonisiert, einseitig mit Aluminium beschichtet. **Anwendungsgebiete:** Mäßig starke bis starke Tumorschmerzen sowie starke Schmerzen bei ungenügender Wirksamkeit nicht-opioider Analgetika. Transtec ist für die Behandlung akuter Schmerzen nicht geeignet. **Gegenanzeigen:** Transtec darf nicht angewendet werden: bei bekannte Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff Buprenorphin oder einen der sonstigen Bestandteile, bei opioidabhängigen Patienten und zur Drogensubstitution, bei Krankheitszuständen, bei denen eine schwergradige Störung des Atemzentrums und der Atemfunktion vorliegt oder sich entwickeln kann, bei Patienten, die MAO-Hemmer erhalten oder innerhalb der letzten 2 Wochen erhalten haben, bei Patienten mit Myasthenia gravis, bei Patienten mit Delirium tremens, in der Schwangerschaft. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Opioide, Oripavin-Derivate. **ATC-Code:** N02AE01. **Inhaber der Zulassung:** Grünenthal Österreich GmbH, 1060 Wien. **Verschreibungspflicht / Apothekenpflicht:** Suchtgift, Abgabe nur auf Suchtgiftrezept, apothekenpflichtig. *Informationen zu Besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.* **Stand der Information: August 2024**